

PROTOKOLL
zur Sitzung des Landesschulbeirates vom 17. Februar 2021

Ort: Videokonferenz
Beginn: 17:30 Uhr
Ende: 19:30 Uhr
Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste

TOP 1:

Begrüßung, Feststellung der Tagesordnung/Aktuelles

Herr Heckel begrüßt das Gremium, Frau von Bernuth, Herrn Scharf und die bereits anwesenden Gäste aus der Senatsverwaltung. Es wird nach der vorliegenden Tagesordnung verfahren. Es gibt keine Einwände gegen die anwesenden Gäste. Allen Mitgliedern ist ein Organigramm der Senatsverwaltung zugegangen. Anhand dessen erläutert Frau von Bernuth kurz die Gliederung der SenBJF. Sie stellt sich und das Referat IIC vor. Auch Herr Scharf als Fachgruppenleiter Bildungsrecht stellt sich vor.

TOP 2:

Aktuelle Informationen aus der SenBJF (Herr Benjamin Klingbeil, Frau Dr. Eva Heesen, Herr Marcus Scharf (alle SenBJF)

*Gesetzesänderungen zu MSA, Probezeit und Abitur
Versetzung und Probezeit in Jahrgangsstufe 7*

Herr Klingbeil erläutert die Gesetzesvorlage zur Anpassung schulrechtlicher Regelungen im Rahmen der SARS-CoV-Pandemie die ins Abgeordnetenhaus eingebracht wurde.

Ziel ist, dass den Schülerinnen und Schülern keine Nachteile aufgrund der Pandemie entstehen. Dazu wurde ein Vorschlag zur Änderung des Erwerbs des mittleren Schulabschlusses und der weiteren Berufsbildungsreife eingebracht. Das Abschlussverfahren zum Erwerb dieser Abschlüsse setzt sich aus einer schulischen Bewertung der Jahrgangsstufe 10 und der Präsentationsprüfung zusammensetzen. Alle sonst vorgesehenen Prüfungen werden entfallen. Ist eine Präsentationsprüfung mit der Note Mangelhaft bewertet kann diese Note durch eine mindestens befriedigende Leistung in einem zusätzlichen mündlichen Fach in einer Prüfung ausgeglichen werden. Desweiteren ist vorgesehen dass das Verfahren zum Erwerb der Berufsbildungsreife, des Berufsorientierten Abschlusses und des der Berufsbildungsreife gleichwertigen Schulabschlusses angepasst wird. Hier ist der Abschluss unter Verzicht auf die vergleichende Arbeiten und teamorientierte Präsentationen möglich. Diese Änderung hat keine nachteiligen Auswirkungen auf eine bundesweite Vergleichbarkeit.

Es ist ein automatisches Aufrücken aller Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 7 am Gymnasium vorgesehen. Bei denjenigen Schülerinnen und Schülern die die regelhaft geltenden Versetzungsbedingungen in die Jahrgangsstufe 8 nicht erfüllen würden, wird über das Bestehen der Probezeit im darauffolgenden Schuljahr entschieden. Bei allen anderen Schülerinnen und Schülern gilt die Probezeit durch das Aufrücken in die achte Jahrgangsstufe als bestanden. Ein zusätzliches Wiederholungsrecht in der Qualifikationsphase wird vorgesehen. Das heißt, dass denjenigen Schülerinnen und Schüler die im Schuljahr 2020/2021 die Abiturprüfung nicht bestehen, eine zusätzliche Wiederholungsmöglichkeit eingeräumt wird. Im Gebrauchsfall wird die Wiederholung nicht auf die festgelegte Höchstverweildauer in der gymnasialen Oberstufe und die Anzahl der zulässigen Wiederholungen angerechnet.

Desweiteren ist ein zusätzliches Rücktrittsrecht für Schülerinnen und Schüler in der Qualifikationsphase vorgesehen. Danach können Schülerinnen und Schüler am Ende des zweiten oder vierten Kurshalbjahres in den folgenden Jahrgang der Qualifikationsphase zurücktreten. Und auch dieser Rücktritt wird nicht auf die Höchstverweildauer in der gymnasialen Oberstufe angerechnet.

Im Anschluss beantwortet Frau Dr. Heesen Nachfragen der Mitglieder.

Es gibt einen Geschäftsordnungsantrag zum Wechsel der Sitzungsleitung, da Herr Heckel zum Teil undeutlich zu hören ist. Das Gremium stimmt dafür. Frau Puschnerus übernimmt.

Regularien einer stufenweisen Schulöffnung (nach Beendigung des Lockdowns)

Die vorgesehenen Referenten lassen sich entschuldigen. Zu diesem Thema folgt eine Fachsitzung.

TOP 3:

Beschluss/Abstimmung der GO des LSB zur Wahlperiode 2021/22

Mit zwei Enthaltungen und 26 Ja-Stimmen wird die aktuelle Geschäftsordnung des LSB bestätigt.

TOP 4:

Anfragen des LSB an die SenBJF

Die Antworten zu den schriftlichen Anfragen 01-21 bis 06-21 liegen als *Anlage 1* bei.

TOP 5:

Aktuelle Berichte der Schülerinnen und Schüler

Es bestehen Unklarheiten zu den Benotungen. Frau Dr. Heesen weist daraufhin dass es hierzu Regelungen gibt.

Tempelhoff-Schöneberg berichtet von einer Umfrage unter der Schülerschaft zum Distanzlernen.

Pankow berichtet von Problemen mit der Kommunikation mit den Lehrerinnen und Lehrern. Hier wird sich auch gegen ein Durchschnittsabitur ausgesprochen.

Charlottenburg-Wilmersdorf berichtet über positives Feedback zu den aktuellen MSA-Regelungen.

TOP 6:

Bestimmung/Wahl der Vertretung des LSB in den Landesjugendhilfeausschuss

Frau Lingens vom LJHA stellt das Gremium kurz vor und erläutert seine Aufgaben.

Herr Glücklich möchte erneut kandidieren und stellt sich vor. In diesem Zusammenhang berichtet er aus der letzten Sitzung des LJHA.

Ebenso möchte Herr Abo Rahmie kandidieren und stellt sich vor.

Es gibt einen Geschäftsordnungsantrag zum Ablauf (Votum im Privatchat an Herrn Heckel) einer möglichen Wahl, da kein Wahltool vorliegt. Frau von Bernuth erinnert, dass laut Geschäftsordnung eine Wahl gemäß Schulgesetz durchzuführen ist.

Da Herr Abo Rahmie als Stellvertretung für Herrn Glücklich kandidieren möchte, entfällt die Abstimmung zum Geschäftsordnungsantrag.

Die Mitglieder wünschen keine geheime Wahl. Es wird über Herrn Glücklich als Vertreter und Herr Abo Rahmie als Stellvertreter abgestimmt. Mit 29 Ja-Stimmen, einer Nein-Stimme und fünf Enthaltungen werden Herr Glücklich und Herr Abo Rahmie den LSB im LJHA vertreten.

TOP 7:

Aktuelles aus dem Vorstand, Berichte aus den verschiedenen Beiräten

Frau Vogt-Schwarze berichtet zum Thema Schulbau. Es liegt eine Einladung der HOWOGE zu einem neuen Auswahlverfahren vor.

Im Hygienebeirat hat am Montag die Kommunikationsgruppe getagt. Hier wurde intensiv über die Selbsttest an Schulen gesprochen.

TOP 8:

Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

TOP 9:

Verschiedenes

Herr Berndt bemängelt die derzeitigen Schreiben zur Schulöffnung. Aus dem BEA Treptow-Köpenick gibt es einen Beschluss der an die Senatsverwaltung gerichtet ist. Dieser wird allen Mitgliedern zugesandt. Ebenso berichtet Herr Kaminski von seiner Wahlanfechtung zur Wahl des Vorstandes des LSB. Dieser Wahlanfechtung wurde nicht stattgegeben.

Herr Oberbach regt an, dass bei Abstimmungen erst die Ja-Stimmen, dann die Nein-Stimmen und zum Schluss die Enthaltungen abgefragt werden.

Herr Erakhov äußert seine Eindrücke zur Winterschule. Fragen seinerseits sollten direkt an die entsprechenden Ansprechpartner in der Senatsverwaltung gerichtet werden.

WebEx als Plattform für die Onlinesitzungen wird durch die SenBJF den Gremien kostenfrei zur Verfügung gestellt. Andere kostenfreie Plattformen werden durch die Senatsverwaltung derzeit nicht angeboten.

Herr Jagusch regt einen Austausch mit der Senatsverwaltung zur deutlich gestiegenen Arbeitsbelastung der Lehrkräfte an.

Frau Puschnerus dankt allen und schließt die Sitzung.

Peter Heckel
(Vorsitzender)

Andrea Schreiber
(Protokollantin)